

Niederschrift

über die 34. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Geilenkirchen am Dienstag, dem 24.06.2025, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

Tagesordnung

1. Erstellung eines Integrierten Vorreiterkonzeptes (Klimaschutz) für die Stadt Geilenkirchen – Vorstellung BLS Energieplan GmbH / PB Consult GmbH und Projektauftritt
Vorlage: 3360/2025
2. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Maria Beaujean

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

2. Hans-Josef Paulus

Mitglieder

3. Michael Cremerius
4. Stefan Kassel
5. Dirk Kochs
6. Willi Münchs
7. Barbara Slupik
8. Harald Volles

Stellvertretendes Mitglied

9. Cornelia Banzet
Vertretung für Herrn Holger Sontopski
10. Karola Brandt
Vertretung für Herrn Gero Ronneberger

Sachkundige/r Bürger/in

11. Michael Bähr
12. Alexander Dorner
13. Ingo Helf
Vertretung für Frau Sonja Engelmann
14. Heinz-Josef Küppers
Vertretung für Herrn Markus Schiffer
15. Manfred Peschen
16. Sabine Philippen
17. Wilfried Savelsberg
Vertretung für Herrn Sascha Emmerich
18. Lars Schäfer
Vertretung für Herrn Dr. Moritz Nobis
19. Siegfried Winands

von der Verwaltung

20. Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld
21. Beigeordneter Stephan Scholz
22. Maurice Gottschalk

Protokollführer

23. Oliver van Hall

Gäste

- 24. Michelle Bargenda
- 25. Inka Schmicker

BLS Energieplan GmbH
PB Consult GmbH

Entschuldigt:Es fehlten:

- 26. Sascha Emmerich
- 27. Sonja Engelmann
- 28. Dr. Moritz Nobis
- 29. Gero Ronneberger
- 30. Markus Schiffer
- 31. Holger Sontopski

Die Ausschussvorsitzende, Frau Maria Beaujean, eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßte die erschienenen Ausschussmitglieder, die Pressevertreter sowie die anwesenden Vertreter der Verwaltung. Anschließend stellte die Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Einwände gegen die Niederschrift über die 33. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses nicht erhoben worden seien.

TOP 1 Erstellung eines Integrierten Vorreiterkonzeptes (Klimaschutz) für die Stadt Geilenkirchen – Vorstellung BLS Energieplan GmbH / PB Consult GmbH und Projektauftritt

3360/2025

Frau Bargenda sowie Frau Schmicker stellten die Planung für die Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzeptes (Klimaschutz) für die Stadt Geilenkirchen vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Das Gremium stellte fest, dass die Umsetzungsquote gemischt sei. Es wurde erfragt, wie weit damit zu rechnen sei, dass sich diese Quote verbessere.

Frau Bargenda erklärte, dass eine Maßnahmenanalyse erstellt, bewertet und in einem Zeitplan zusammengefasst werde. Dadurch können die Maßnahmen durch Controlling besser koordiniert werden.

Herr Gottschalk ergänzte, dass das Hauptaugenmerk auf die Priormassnahmen läge. Einige Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept 2013 haben sich im Wandel der Zeit und mit der voranschreitenden Digitalisierung selbstständig erledigt.

Außerdem wurde sich darüber erkundigt, wie die Treibhausgase beispielsweise von der West Verkehr GmbH und dem Flughafen des NATO Stützpunktes berechnet werden.

Hier konnte Frau Bargenda erläutern, dass die territoriale Fläche, also bis zur Stadtgrenze, bilanziert werde. Hier werde ein Austausch mit der West Verkehr GmbH noch stattfinden, um genaue Daten zu erfragen. Des Weiteren gebe es für solche Fälle ein Bilanzierungstool. Der NATO-Flughafen sei ein Sonderfall, da hier wahrscheinlich keine Informationen seitens der NATO fließen werden. Dies sei noch in Klärung. Anderenfalls würde dieser in der Bilanzierung ausgeschlossen werden.

Weiterhin wurde die Frage gestellt, ob auch die Jugend bei der Beteiligung berücksichtigt werde.

Frau Schmicker nannte hier einige Beispiele, die für die Beteiligung berücksichtigt seien. An dieser Stelle wurde auch der Stadtjugending genannt.

Letztlich wurde von Frau Bargenda und Frau Schmicker erörtert, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine genauen Maßnahmen genannt werden können. Diese würden nach der Beteiligung der Öffentlichkeit erst bekannt und festgelegt werden. Auch mit dem Mobilitätsmanager der Stadt Geilenkirchen sei man bezüglich des Mobilitätskonzeptes im engen Austausch.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 2 Anfragen

Es wurde sich aus dem Gremium erkundigt, wie der Sachstand bezüglich der energetischen Sanierung sowie der Erneuerung der Wärmeversorgung an der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule sei.

Der Klimaschutzbeauftragte Herr Gottschalk konnte hierzu Folgendes erläutern:

Die Erneuerung der Wärmeversorgung sei hier die damals beschlossene Variante aus der Machbarkeitsstudie mit Fokus auf Wirtschaftlichkeit, Betriebsführung und technische Umsetzung. Zudem seien zwei Alternativvarianten (ohne Nutzung von Holz als Brennstoff) betrachtet worden. Das vorläufige Ergebnis des beauftragten Büros liege der Verwaltung seit dieser Woche vor. Aktuell laufen interne Abstimmungen und weitere Abstimmungen mit dem Büro über offene Fragen aus dem Fachamt. Danach werde eine Berichterstattung an den Ausschuss erfolgen.

Auch die PV-Anlage sei derzeit in Entwurfsplanung. Nach Fertigstellung der Unterlagen werde der Förderantrag im Förderprogramm „Gigawatt-Pakt“ gestellt.

Die energetische Sanierung an der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule sei zeitlich derzeit, wie im Haushaltsplan enthalten, eingeplant. Eventuell sei dies über das Förderprogramm „REVIER GESTALTEN - Energetische Sanierung kommunaler Gebäude“ zuschussfähig. Eine Abstimmung finde in den nächsten Wochen über eine Priorisierung von weiteren Maßnahmen für das Förderprogramm statt.

Die energetische Sanierung der Dreifeldturnhalle sei aufgrund des Förderprogramms „REVIER GESTALTEN - Energetische Sanierung kommunaler Gebäude“ mit einer Komplettsanierung geplant. Die finalen Vorarbeiten für den Förderantrag (Energiekonzept etc.) seien in Abstimmung. Danach könne der Förderantrag gestellt werden.

Die Sitzung endete um 19:07 Uhr.

Maria Beaujean

gez.

Vorsitzende

Oliver van Hall

gez.

Schriftführer